Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 14 (1908)

Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Asia : Konige von Syrien

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Könige von Syrien

Seleukos I.

1. S. 11. — Kopf der *Athena* rechtshin. Pkr.
℞. ΒΑΣΙΛΕΩΣ *l.*, ΣΕΛΕΥΚΟΥ *unten.* Gehörnter *Elephantenkopf* rechtshin; darüber *Anker.* Pkr.

Gr. 0,42. M. S. *Tafel VIII* Nr. 21.

Antiochos I.

1. Br. 22. — Kopf *Alexanders des Grossen* mit Diadem und Widderhorn rechtshin, wie auf den Lysimachosmünzen.
℞. ΑΝΤΙΟΧ[ΟΥ] *oben,* ΒΑΣΙΛΕΩΣ *i. A. Nike* eine *Biga* im Galopp rechtshin lenkend; im Felde rechts ΑΒ, unter den Pferden ΙΑΡ.

Gr. 7,13. M. S. *Tafel VIII* Nr. 22.

Beide Typen sind neu in der Numismatik der Seleukiden.

2. Br. 13. — *Gorgonenkopf* mit Flügel rechtshin. Pkr.
℞. Β·Α (?) zwischen den Hörnern eines *Stierkopfes* von vorn, etwas rechtshin geneigt. Pkr. Vorstehender Rand.

Gr. 1,85. M. S. *Tafel VIII* Nr. 23.
Aus einer Sendung von vorwiegend pisidischen Münzen.

Die schöne Darstellung des Gorgonenhauptes stimmt mit der auf Kupfermünzen des Seleukos Nikator[1] so sehr überein, dass man versucht ist unsere Münze ebenfalls für eine Seleukidenprägung zu halten und Β·Α als Initialen des Titels und Namens des Antiochos Soter aufzufassen.

[1] *Kat. Brit. Mus. Seleucidkings* Taf. II 14; Babelon, *Rois de Syrie* Taf. III 9-11.

Antiochos IX.

1. S. 18. — Kopf des bärtigen Königs mit Diadem rechtshin.

℞. ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΑΝΤΙΟΧΟΥ *r.*, ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ | ΑΡ ΔΙ *l.* Darstellung des Gottes von Tarsos rechtshin.

Gr. 4,05. M. S. *Tafel VIII* Nr. 24.

Diese Drachme ist mit den gleichen Monogrammen bezeichnet wie das Tetradrachmon, von dem ich *J. of h. st.* XVIII Taf. XIII 1 eine Abbildung gab. Andere ähnliche Drachmen zeigen das Porträt bartlos [1].

Dynast von Bambyke (Hieropolis)

1. S. 22. — [Π]ϮUϒϮU (Atergatis) *l.* Kopf der Göttin *Atergatis* mit Ohrgehäng und Halsband linkshin. Die Kopfbedeckung besteht aus einer spitzen Mütze, von der hinten eine Quaste herabhängt; zwischen dieser und einer steifen Haarflechte ϱ, vor dem Kopf Δ und Ω oder Mondsichel, und über demselben Stern.

℞. ϒϒ *oben.* Der bärtige *Perserkönig* mit erhobener rechter Hand linkshin in einer *Biga* im Schritt stehend; vor dem Könige der Wagenlenker. Der Abschnitt mit Kreuzstäben verziert. Pkr.

Gr. 8,40. M. S. *Tafel VIII* Nr. 25.

Dieses Stück gehört zu einer Serie von Stateren, die Waddington, *Mélanges* 1861, 90 ff., Six, *Num. Chronicle* 1878, 103 ff., Babelon, *Achéménides* p. LI u. 45[2], Wroth, *Kat. Brit. Mus. Galatia* etc. p. LII u. 138, 1, *Num. Chron.* 1903, 344, 40 besprochen haben. Sie sind alle rohe Prägungen.

[1] *Rev. num.* 1883, 139 Taf. IV 5; Babelon, *Rois de Syrie* 191, 1483 Taf. XXVI 13. Vgl. *Inv. Waddington* 4595.

[2] Ein kürzlich zum Vorschein gekommenes Exemplar (Gr. 8,18) der a. a. O. Taf. VII 16 abgebildeten Münze zeigt vor dem Kopfe die deutliche Beischrift « Atergatis », dagegen sind die beiden Zeichen rechts nicht ausgeprägt.

Die beiden Zeichen zwischen Kopf und Quaste, die die Initialen von Abdhadad darzustellen scheinen, sind nicht ganz gesichert; sie könnten auf zufällige Formen durch die Oxydation zurückzuführen sein.

Syria

Apameia Klaudia

Aus einer aus Aleppo empfangenen Partie Münzen des obern Syriens befand sich, ausser der unten beschriebenen von Laodikeia mit Caracalla und Julia Domna, das folgende Stück :

1. Br. 15. — ΚΛΑΥΔΙ[Є] *r.*, Ѡ[N] *l.* Kopf des *Helios* mit Strahlenkrone und Gewand am Halse rechtshin. Pkr.
℞. ΚΛΑΥΔΙ *r.*, [Є]ѠN *l.* Kopf der *Selene* mit Mondsichel rechtshin. Pkr.

Gr. 2,40. M. S. *Tafel VIII* Nr. 26.

Wie ich *Num. Zeitschrift* XXXIII (1901) 5 zeigte und Macdonald, *Mus. Hunter* III 195, 34 bestätigte, hatte das syrische Apameia den Namen Klaudia angenommen. Diesen Κλαυδιεῖς ist auch unsere kleine Münze zuzuschreiben. Die Aehnlichkeit des Helioskopfes mit einem Portrait Traian's mag auf Zufälligkeit beruhen, denn es ist wahrscheinlicher, dass die Münze aus der Zeit des Claudius oder Nero's, als aus der Traian's stammt.

Gabala

1. Br. 15. — Kopf des *Helios* mit Strahlenkrone und Gewand rechtshin. Pkr.
℞. ΓΑΒΑΛΕΩN und HK (28) unter *Schiffsprora* linkshin.

Im Handel.

Millingen, *Sylloge* 80 Taf. IV 59 machte ein ähnliches Stück ohne Jahreszahl bekannt, den Kopf irrthümlich